



Zentraler Ärztekongress für Altersmedizin im deutschsprachigen Raum

Bonn 2012 – Größtes Treffen zum Thema Krankheit und Gesundheit im Alter

(28.06.2012) Vom 12. bis 15. September 2012 findet im World-Conference Center in Bonn der im deutschsprachigen Raum größte Ärztekongress zum Thema Krankheit und Gesundheit im Alter statt. Die Deutsche Gesellschaft für Geriatrie (DGG) lädt alle Medienvertreter hierzu herzlich in den ehemaligen Bundestag ein.

Am Donnerstag den 13. September ist am frühen Mittag eine zentrale Pressekonferenz für Publikums- und Fachpresse geplant. Aber auch die Symposien und Veranstaltungen der gesamten vier Tage geben einen guten Ein- und Überblick über neue Entwicklungen und Empfehlungen der Altersmedizin. Auch Versorgungsfragen sind Thema des Kongresses: „Welche Weichen müssen Akteure im Gesundheitswesen und die Politik stellen, damit eine zunehmend älter werdende Bevölkerung künftig gut versorgt wird?“ Hausärzten und anderen Interessierten bietet die DGG auf dem Kongress deshalb ein „Curriculum Geriatrie“, in dem sich Niedergelassene über neue Entwicklungen und Möglichkeiten in der Altersmedizin kompakt informieren können.

Ab sofort nimmt die Pressestelle Ihre Akkreditierung gerne entgegen und organisiert auf Wunsch Interviewtermine vor Ort.

Altersforschung: Transnational und translational

Der Titel des Kongresses ist Programm: Altersforschung: Transnational und translational. „Gemeinsam schlagen wir auf dem Kongress eine Brücke zwischen klinisch-praktischer Arbeit und Forschung in der Altersmedizin“, sagte der Präsident elect der DGG und Kongresspräsident Prof. Dr. Ralf-Joachim Schulz aus Köln. Die DGG veranstaltet den Kongress gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie e. V. (DGGG), der Österreichischen Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie (ÖGGG), der Schweizerischen Gesellschaft für Gerontologie (SGG SSG) sowie der Schweizerischen Fachgesellschaft für Geriatrie (SFGG).

Wichtige patientennahe Themen des Kongresses sind unter anderen:

- „Demenz – ist Vorsorge möglich?“
- „Schlaf und Schlaflosigkeit im Alter“
- „Die Ernährung des alten Menschen“
- „Stress – Lebenselixier oder Risiko?“
- „Arzneimitteltherapie im Alter“

Und vieles mehr. Wir werden Sie über diese und andere Themen in den kommenden Wochen ausführlicher informieren.

Nachwuchsprogramm: Geriatrie. Überraschend anders.

Auf dem Kongress Bonn 2012 startet die DGG unter dem Motto „Geriatrie. Überraschend anders.“ auch ein eigenes Nachwuchsprogramm, das nach dem Kongress weitergeführt wird. Während des Kongresses hat die Fachgesellschaft ein eigenes Programm für Studenten und Assistenzärzte konzipiert. Es umfasst klinische Kurse, die für den Nachwuchs besonders spannend sind – unter anderem zu Doppler-Untersuchungen der Gefäße, zur Echokardiografie, zu Lumbalpunktionen, zur Versorgung von Port-Systemen, zur Anlage eines suprapubischen Blasenkatheters und zur Dysphagie-Diagnostik.

Außerdem wird es Kurse für Nachwuchswissenschaftler geben:

- „Leitung eines Forschungsteams“
- „Richtig publizieren“
- „Förderanträge“
- „Ethikanträge“

Die Kosten für Studierende betragen nur zehn Euro für eine Tageskarte. Die DGG hat außerdem zehn Nachwuchsstipendien ausgeschrieben. Diese umfassen freien Eintritt an allen Tagen des Kongresses sowie einen Reisekostenzuschuss von 300 Euro.



Die Daten in der Übersicht:

Gemeinsamer Gerontologie- und Geriatriekongress 2012
Altersforschung: Transnational und translational
12. bis 15. September 2012
World Conference Center Bonn

Kongresswebsite

<http://www.geriatriekongress2012.de>

Pressestelle

Nina Meckel
medXmedia Consulting
Westendstr. 85
80339 München
Tel.: 089-230 69 60 69
Fax.: 089-230 69 60 60
E-Mail: presse@dggeriatrie.de